



Marcel Ackermann gewann beim Europacupfinal den Liegendmatch. uhu

Schweizer dominieren 300-m-Europacupfinal

Marcel Ackermann, Marcel Bürge und Olivier Schaffter gewannen beim Europacupfinal in Winterthur die Männer-Disziplinen.

uhu | Dass die Schweizer 300-m-Gewehrschützen vor eigenem Publikum an der Spitze mitmischen würden, davon durfte ausgegangen werden. Obwohl die Franzosen und Schweden mit ihren besten Leuten antraten und auch Peter Sidi (Un) vom Weltcupfinal in Breslau (Pol) anreiste. Doch die Bilanz mit einheimischen Siegen überraschte. An der EM in Belgrad mussten sich die Schützlinge von Trainer Martin Landis in der Nationenwertung den Franzosen geschlagen geben, nun erkämpften sie sich den Titel «Nummer 1» zurück.

Der im Kanton Bern wohnhafte Solothurner Marcel Ackermann (Bild) war wenige Tage vor dem Umzug in die Ostschweiz eine Klasse für sich. Drei Punkte Vorsprung im Liegendmatch kam für die Konkurrenz fast einer Kanterniederlage gleich. Marcel Bürge bestätigte seinen 3×40-WM-Titel einmal mehr eindrücklich und Olivier Schaffter schoss mit dem Standardgewehr (3×20) kniend stärker als andere Schützen liegend.

Bei den Frauen dominierte die derzeit wohl weltbeste Allrounderin Eva Friedel (De) das Final-Wochenende. Sie stand drei Tage vor ihren Winterthurer Siegen über 3×20 und im Superfinal sowie Rang 2 (liegend) auch beim Weltcupfinal in Polen auf dem Podest (3.). Liegend-Weltmeisterin Bettina Bucher erlitt in ihrer Spezialdisziplin eine Niederlage, meldete sich im Dreistellungsmatch mit Platz 3 jedoch zurück.

Seite 5 / page 28 / pagina 38